

## SAGMO

Schule macht green-mobil! Wir sind Verkehrsforscher.innen – was sind Verkehrsplaner.innen?

|                                 |                                                  |                        |               |
|---------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------|---------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b> | Talente, Talente regional, Talente regional 2015 | <b>Status</b>          | abgeschlossen |
| <b>Projektstart</b>             | 01.05.2016                                       | <b>Projektende</b>     | 31.08.2018    |
| <b>Zeitraum</b>                 | 2016 - 2018                                      | <b>Projektlaufzeit</b> | 28 Monate     |
| <b>Keywords</b>                 |                                                  |                        |               |

### Projektbeschreibung

SAGMO versteht sich als innovatives Bildungsprojektvorhaben, das das Thema Verkehrsplanung und Mobilitätsforschung mit dem Fokus auf Green Mobility mit der Alltagswelt von Schüler/-innen verbindet. Diese Verbindung wird erreicht durch die schrittweise in Abstimmung mit Schüler/-innen entwickelten und angewendeten Erhebungsinstrumente, die das eigene Unterwegs-Sein erforschen helfen und durch die konkrete Vorstellung von Berufen, die ins breite Themenfeld Mobilitätsforschung und Verkehrsplanung passen.

Auf verschiedenen Schulstufen werden verbindende Arbeitsschritte (Erhebung, Analyse und Auswertung zum selben Thema, durch unterschiedliche Schulstufen, je nach Kompetenz) ausgeführt, wobei die jeweilige Altersstufe über das TUN der anderen informiert ist und altersgerecht ein Feedback bekommt. Über kompetenzorientiertes Lernen über die Schulstufen hinweg entsteht ein gezielt gesetztes, enges Peer-Learning-Netz.

Die Region als auch die Schulstufen wurden gewählt, weil im ganzen Burgenland 11,5 % der Bevölkerung Zuwanderer der 1. oder 2. Generation sind. Bei den ausgewählten Volksschulen liegt der Anteil der Schüler/-innen mit Migrationshintergrund noch weit höher: VS Eisenstadt ca. 30, VS Kleinhöflein ca. 20 %. Darüber hinaus ist ein hoher Anteil an Ungarn vertreten und Kinder, die auch Kroatisch sprechen.

Rund 500 Schülern/-innen der Region, davon etwa die Hälfte direkt und aktiv, werden sich mit dem Thema „Wir sind Verkehrsforscher/-innen – was sind Verkehrsplaner/-innen?“ in seinen unterschiedlichen Facetten beschäftigen und tragen die Begeisterung für das Thema an sich sowie auch Ideen für spätere Ausbildungs- und Berufswege in Forschung und Technik mit in ihr unmittelbares Lebensumfeld – zu Freunden, Familie und Bekannten.

### Projektkoordinator

- Grubits Christian Dipl.-Ing.

### Projektpartner

- Szalai Elke Dipl.-Ing.
- Technische Universität Wien Institut für Verkehrswissenschaften